

# spick mich

**Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 24. Juni 2009 15:11**

Gute Idee, Prusselise, hatte ich auch schon drangedacht. Das könnte dann unter "leckmich" oder spichDich" laufen \*g\*

Mich nervt der Vergleich immer wieder, der in den Medien gezogen wird. D.h. die meines Erachtens zu kurz greifende Analogie, dass Lehrer schließlich Schüler benoten und Schüler das daher auch mit Lehrern machen dürfen. Passt für mich so wie in der fraglichen Seite gemacht nicht. Ich bin schließlich angehalten, meine Notenbebung transparent zu machen. Ich bin persönlich ansprechbar, wenn ein Schüler Fragen zur Note hat oder Einwände. Als "gespickter" Lehrer kann ich nicht Einspruch erheben - gegen wen?

Ich war noch nicht auf der Seite, und werde auch nicht raufgehen, da ich im Dienstatltag genügend Feedback bekomme.

Aber die Idee mit der Gegenseite zu Schülern und / oder Eltern finde ich super! Ja und wieso auch nicht? Das Urteil zur Meinungsfreiheit über Persönlichkeitsrechzt könnte man ja vielleicht übertragen....

Also - wer kann programmieren?

Grüße vom

Raket-O-Katz - ab heute auch mit Ferien! \*juppie\*